



Jahresbericht und Jahresrechnung 2018

Jahresbericht 2018



Feuerwehrverband beider Basel
Geschäftsstelle
Wannenstrasse 16
CH-4415 Lausen

geschaeftsstelle@fvbb.ch
www.fvbb.ch

Bestand des Verbandes

Mitgliederbestand per 31.12.2018:

Anerkannte FW aus BL und BS

Gemeinde-/Milizfeuerwehren	43
Berufsfeuerwehren	3
Betriebsfeuerwehren	14
Einzelpersonen	2
Organisationen	7
Aktive Instruktooren	37

Ehrenpräsidenten

Schneider Ulrich, Langenbruck	1994
Schneider Markus, Diegten	2003
Schneitter Roland, Basel	2012

Ehrenmitglieder

Fecker Theo, Reinach	1976
Leupin Dr. Hans Ulrich, Gelterkinden	1979
Senn Helmut, Basel †04.11.2018	1984
Bächler Georg, Füllinsdorf	1985
Kaupp Werner, Schönenbuch	1988
Wegmüller Dr. Roland, Basel	1989
Strub Kurt, Sissach	1990
Sommer Walter, Ormalingen	1991
Vogt Paul, Therwil	1991
Hasler Jürg, Basel	1993
Jäggi Stephan, Basel	1994
Salathe Paul, Seltisberg	1994
Wehrli Edy, Basel	1994
Fünfschilling Dr. Hans, Binningen	1997
Wyss Kurt, Frenkendorf	1998
Brack Martin, Liestal	1999
Marlétaz Claude, Gelterkinden	1999
Schild Jörg, Basel	1999
Bürgin Kurt, Zeihen	2000
Ramseier Werner, Muttenz	2000
Rippstein Markus, Tenniken	2000
Scherrer Heinz, Arlesheim	2000
Seebacher René, Reinach	2000
Zuberbühler Rico, Füllinsdorf	2000
Fröhlich Bernhard, Dagmersellen	2001
Ritter Max, Wenslingen	2003
Flühler Werner, Allschwil	2003

Bopp Roland, Homberg/D	2004
Ossola Flavio, Liestal	2004
Bangerter Dieter, Basel	2005
Stohler Sven, Pfeffingen	2009
Spinnler Manuel, Ormalingen	2010
Stampfli Werner, Zeglingen	2011
Wildhaber Christian, Reinach	2011
Ballmer Adrian, Liestal	2012
Dietz Werner, Hofstetten	2012
Blumer Dr. Peter J, Binningen	2015
Knöri Marc, Allschwil	2015
Tschudin Peter, Augst	2015
Jauch Peter, Ettingen	2016
Wittlin Jan, Lausen	2017
Koch Jürg, Giebenach	2018

Verdiente Mitglieder

Freimitglieder	
Amt für Militär u. Bevölkerungsschutz	1972
Furrer Hugo, Wisen	1976
Wahl Rudolf, Bubendorf	1981
Häring Kurt, Aesch	1982
Berger Karl, Binningen	1984
Schäublin Marcel, Liestal	1985
Börlin Hans, Diegten	1986
Bouverat Alphons, Allschwil	1987
Bielser Peter, Pratteln	1988
Dieffenbach Rudolf, Füllinsdorf	1988
Kunz Peter, Gelterkinden	1988
Grolimund Bruno, Reinach	1990
Weisskopf Edy, Pratteln	1990
Wiesner Armin, Seltisberg	1990
Aschwanden Fred, Liestal	1992
Lang Walter, Basel	1992
Inniger Ernst, Gelterkinden	1993
Kämpfer Martin, Pratteln	1995
Keller Oskar, Binningen	1995
Lüdin Kurt, Bubendorf	1995
Schneider Christoph, Olsberg	1995
Wagner Paul, Gelterkinden	1995

Organisation

Goldene Verdienstnadel

Dietz Werner, Hofstetten	1996
Hartmann Fritz, Füllinsdorf	1996
Berdat René, Bülach	1997
Schaffner Hanspeter, Liestal	1998
Ulrich Wendelin, Basel	1999
Kuny Oswald, Pratteln	2000
Tschudin Roland, Bubendorf	2000
Schächteli Roland, Allschwil	2001
Gunzenhauser Markus, Oberhofen	2003
Schmutz Hanspeter, Binningen	2003
Helfer Peter, Allschwil	2004
Steinegger Walter, Magden	2004
Halbeisen Martin, Laufen	2005
Naef Josef, Diegten	2005
Zahnd Heinz, Liesberg	2005
Bätscher René, Münchenstein	2006
Berdat Jean-Marie, Gelterkinden	2006
Wildhaber Christian, Reinach	2008
Hochuli René, Muttenz	2009
Rudin Markus, Liestal	2010
Wüthrich Ueli, Thürnen	2010
Cadruvi Thomas, Oberwil	2011
Schielly Roland, Basel	2011
Dennler Markus, Liestal	2012
Marti Hansjörg, Allschwil	2012
Navarretta Mario, Aesch	2012
Fischer Beat, Aesch	2015
Marchon Raphael, Maisprach	2015
Schäfer Michael, Birsfelden	2015
Aebin Georges, Böckten	2016
Nyffeler Thomas, Rothenfluh	2016
Waldner Olivier, Allschwil	2016
Koch Jürg, Giebenach	2017
Müller Claudia, Langenbruck	2017
Salathe Roger, Liestal	2017
Hochuli Thomas, Sissach	2018

Vorstand

Präsident

Major Straumann Dominik, Muttenz

Vizepräsident

Oblt Herter Balz, Basel

Ressortleiterin Administration

Furer Sonja, Lausen

Ressortleiter Ausbildung/Leiter Ausb FVBB

Major Brogle Gregor, Pratteln

Ressortleiter Feuerwehren

Oblt Schärer Adrian, Gelterkinden

Ressortleiter Technik

Major Wyttenbach Christoph, Reinach

Leiter JFW-CH-Meisterschaft 2019

Hptm Marcandi Thomas, Allschwil

Bereichsleiter und -Mitarbeiter

Ressort Ausbildung (Bereichsleiter)

Major Christen Martin, Frenkendorf
(bis 31.12.2018)

Major Brack Melanie, Itingen

Major Hofer Oliver, Rheinfelden (ab
01.01.2019)

Major Knöri Marc, Allschwil

Major Vogt Markus, Allschwil

Ressort Feuerwehren

Hptm Bütler Markus, Basel

Drixl Andy, Reinach

Wm Rubin Sandra, Dittingen

Lt Suter Andreas, Arlesheim

Hptm Suter Daniel, Muttenz

Ressort Technik

Lt Stampfli Niki, Burg i.L.

Wm Samuel Dürrenberger, Sissach

Feuerwehrinstruktorencorps beider Basel

Vogler Martin, Kaiseraugst	1995	Bleuler Martin, Diegten	2017
Vogt Markus, Allschwil	1996	Morales Santiago, Münchenstein	2017
Büchler Jörg, Basel	1996	Suter Andreas, Arlesheim	2017
Goepfert Daniel, Pfeffingen (bis 31.12.2018)	1999	Volery Stephan, Muttenz	2017
Schneider Andreas, Pratteln	1999	Dürrenberger Samuel, Sissach	2018
Stampfli Werner, Zeglingen	1999	Forster Martin, Zwingen	2018
Stramonio Sandro, Basel	1999	Gerber Andreas, Pfeffingen	2018
Pérez Rafael, Birsfelden	2002	Grossen Samuel, Binningen	2018
Knöri Marc, Allschwil	2002	Kaiser Simon, Sissach	2018
Christen Martin, Frenkendorf (bis 31.12.2018)	2004	Salathé Philipp, Waldenburg	2019
Marcandi Thomas, Allschwil	2004	Wagner Andreas, Liestal	2019
Müller Michel, Brislach	2004		
Amsler Patrick, Sissach	2007		
Abbt Andy, Münchenstein (bis 31.12.2018)	2007		
Brogie Gregor, Pratteln	2007		
Silvestrin Walter, Oberwil	2007		
Staufer Patrick, Möhlin	2008		
Brack Melanie, Itingen	2009		
Straumann Dominik, Muttenz	2010		
Hofer Oliver, Rheinfelden	2010		
Lerch Niklaus, Birsfelden	2010		
Bütler Markus, Basel	2011		
Wyss Christian, Reinach	2011		
Wytttenbach Christoph, Reinach	2011		
Binggeli Philipp, Allschwil	2011		
Kern Roland, Liestal	2012		
Kiefer Markus, Birsfelden	2012		
Spiess Daniel, Buckten	2012		
Bergmann Stefan, Bottmingen	2013		
Brack Florian, Liestal	2013		
Ritter Dominique, Diepflingen	2013		
Roth Ulrich, Langenbruck	2013		
Schmid Benjamin, Muttenz	2013		
Spiess Markus, Lausen	2013		
Weisskopf Daniel, Pratteln	2013		
Wunderskirchner Reto, Rothenfluh	2013		
Dreier Christoph, Brislach	2014		
Geu Andreas, Rickenbach	2015		
Jenni Christoph, Pratteln	2016		
Kämpfer Remo, Zunzgen	2016		
Wild Philipp, Lausen	2016		

Protokoll

PROTOKOLL

12. ordentliche Delegiertenversammlung des
Feuerwehrverbandes beider Basel

vom 14. April 2018 in Reinach, Weihermatt-
halle

Traktanden

Traktandenliste

- A) Genehmigung des Protokolls der letzten
Delegiertenversammlung
- B) Genehmigung:
 - a) Jahresberichte
 - b) Jahresrechnung samt Revisorenbericht
- C) Genehmigung:
 - a) Budget
 - b) Jahresbeitrag des laufenden Jahres
- D) Mutationen
- E) Wahlen:
 - a) Rechnungsrevisoren
 - b) Delegierte Delegiertenversammlung SFV
- F) Ehrungen und Abgabe von Auszeichnungen
- G) Behandlung von Anträgen
- H) Verschiedenes



Eröffnung

Die 12. Delegiertenversammlung wird durch
das Veteranenspiel Basel, mit seinem Präsi-
denten Markus Sollberger und der Dirigentin
Sonja Henz, eröffnet. Dominik Straumann,
Präsident des Feuerwehrverbandes beider
Basel, begrüsst alle Gäste, Delegierte und Be-
gleiter herzlich in Reinach.

„Wer nichts verändern will, wird auch das
verlieren was er bewahren möchte.“ Seit
dem 1.1.2017 ist der FVBB in der offiziellen
Übergangsphase. Ein grosser Schritt wird
im 2020 erfolgen. Ziel vom FVBB ist es, den
Menschen und seine geleisteten Tätigkeiten
ins Zentrum zu stellen. Diesbezüglich wurde
ein Konzept erstellt für die zukünftige Form
der Ehrungen der AdF. Ein weiteres grosses
Projekt im Kanton ist „die Feuerwehr Bas-
sel-Landschaft der Zukunft“. Adrian Schärer
und Dominik Straumann haben Einsitz in
dieser Arbeitsgruppe.

Viele Neuerungen erwartet das Feuerwehr-
wesen. Alteingesessenes funktioniert nicht
mehr unbedingt und das Neue muss akzep-
tiert werden.

Dominik Straumann bedankt sich jetzt schon
beim Organisationskomitee für die problem-
lose Vorbereitung dieses Anlasses.

Ansprache von Klaus Endress, Gemeinderat Reinach

Klaus Endress betont, dass beim Bevölke-
rungsschutz im Verbund Birs/Angenstein der
Zusammenhalt sehr gut sei. Ebenfalls steht
Reinach für eine sehr gute Zusammenarbeit
über die Grenzen hinaus. Die Bereitschaft in
der Stützpunktfeuerwehr ist einzigartig. Im
September wird das 175-jährige Bestehen
der Feuerwehr Reinach gebührend gefeiert.
Klaus Endress überbringt die Grüsse des ge-
samten Gemeinderates Reinach und wünscht
eine erfolgreiche Versammlung.

Bereits schon traditionell spielt das Vetera-
nenspiel Basel den Baslermarsch sowie das
Baselbieter Lied.

Im Gedenken an alle verstorbenen Feuerwehrangehörigen folgt die Totenehrung. Aus unseren Reihen werden namentlich erwähnt:

- Kurt Fankhauser, Sissach - Ehrenmitglied FVBB, Alt-Kdt Sissach
- Paul Buess, Rünenberg - Alt-Kdt
- Hptm Richard Jud, Lausen – Alt-Kdt
- Hptm Erwin Schaffner, Anwil – Alt-Kdt
- Hans Schäublin, Bennwil – Alt-Kdt
- Oblt Alfred Schläppi, Werkfeuerwehr Infrapark Baselland – Alt-Kdt-Stv.
- Hptm Hansruedi Schmutz, Läfelfingen - Alt-Kdt
- Oblt Hans Schneider, Giebenach und SI Group Switzerland – Alt-Kdt-Stv.
- Arnold Weisskopf, Feuerwehr Rheinsalme - Alt-Kdt

Präsident Dominik Straumann begrüsst anschliessend namentlich die anwesenden Vertreter aus Politik, der Partnerorganisationen und der Feuerwehren. Ebenfalls begrüsst werden die Ehrenpräsidenten und die anwesenden Ehrenmitglieder.

Als ältestes anwesendes Ehrenmitglied erhält Hans-Ulrich Leupin ein Präsent.

Die Einladung mit den Berichten wurde rechtzeitig zugestellt.

Feststellung der Präsenz, Wahl der Stimmenzähler

Aufgrund der Eingangskontrolle wurde folgende Präsenz festgestellt:

Delegiertenstimmen (180 Anwesende)	486
Ehrenmitglieder	19
Einzelmitglieder/Aktive Instruktoren	18
Organisationen	5
<u>Vorstand</u>	<u>7</u>
Total Stimmen	535

Absolutes Mehr	268
Zweidrittel Mehr	357

Ehrengäste	22
Bereichsleiter und -Mitarbeiter	6
Freimitglieder und Goldene Verdienstnadel	4
Abtretende Instruktoren, Kommandanten und Stellvertreter	7
Ehrenmitglieder	19
Einzelmitglieder/Aktive Instruktoren	18
Organisationen	5
Vorstand	7
Presse	1
<u>Anwesende Delegierte</u>	<u>180</u>
Total Anwesende	269

⇒ Als Stimmzähler werden Simon Itin, Sandro Pfister, Yanik Fäh, Philipp Jaccard und Philipp Zeugin einstimmig gewählt.

Die Delegiertenversammlung läuft nach der vorliegenden Traktandenliste ab.

⇒ Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.



Protokoll

Traktandum A Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung

⇒ Das Protokoll der 11. Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes beider Basel vom 8. April 2017 in Diegten wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Sonja Furer, verdankt.

Traktandum B Genehmigung

a) Jahresberichte

Es ergeben sich keine Wortbegehren.

⇒ Der Jahresbericht des Präsidenten Dominik Straumann wird einstimmig genehmigt.

⇒ Die Jahresberichte der Ressorts Ausbildung, Administration, Technik und Feuerwehr werden einstimmig genehmigt.

Thomas Marcandi, Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaft 2019

Thomas Marcandi bedankt sich nachträglich für das ihm geschenkte Vertrauen für dieses Amt. Die Jugendfeuerwehr Schweizermeisterschaft findet am 24. – 26. Mai 2019 auf dem Messegelände in Basel statt. Das OK hat bereits seine Arbeiten aufgenommen und konnte schon einige administrative Arbeiten erledigen. Thomas Marcandi stellt kurz das OK vor.

Wiederum wurde ein gemeinsamer Bericht der beiden Feuerwehr-Inspektorate BL und BS von Oberst Werner Stampfli und Oberstlt Daniel Weisskopf erstellt. Dieser Bericht zeigt die wichtigsten Kennzahlen der Feuerwehren auf eindrückliche Art und Weise, wie leistungsfähig die Feuerwehren in Basel-Stadt und Basel-Land sind. Dominik Straumann verdankt diesen Bericht.

Ansprache von Landratspräsidentin

Elisabeth Augstburger

Frau Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger überbringt die Grüsse des Landrates sowie der Regierung und dankt für die Einladung. 24 Std./365 Tage im Jahr stehen die Angehörigen der Feuerwehr für den Schutz und die Rettung von Mensch und Tier im Einsatz. Für dieses vielseitige Engagement bedankt sie sich ganz herzlich. Auch bei Wasser und Sturm wird ausgerückt und so sind ganz unterschiedliche Kompetenzen gefordert. Es braucht viel Erfahrung und Weiterbildung. Diese Leistung zum Wohl der Bevölkerung ist nicht selbstverständlich. Deshalb ihr grosses Dankeschön an alle.



Dominik Straumann bedankt sich bei Elisabeth Augstburger für ihre Worte und überreicht ihr ein Präsent.

b) Jahresrechnung samt Revisorenbericht

Der Revisorenbericht der Sektionen Region Gelterkinden, Stützpunktfeuerwehr Laufental und Bölchen ist im Jahresbericht enthalten. Es erfolgen keine Wortbegehren.

⇒ Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

⇒ Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Präsident dankt den Rechnungsrevisoren für die Prüfung der Jahresrechnung sowie Sonja Furer für die Führung der Kasse.

Traktandum C Genehmigung

a) Budget

Das Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

Das Budget 2019 wird detaillierter erstellt. Ebenfalls soll ein Finanzplan für die nächsten 3 – 5 Jahre erstellt werden.

Ansprache von Regierungsrat Dr. Anton Lauber

Dr. Anton Lauber, Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion, schätzt, dass er nach der genehmigten Kasse an das Rednerpult kommen darf. Er bedankt sich bei allen AdF für ihre grosse Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass man auch über die Gemeindegrenzen hinaus so gut zusammen arbeitet und sich auch entsprechend weiter bildet. Er kann ein grosses Lob für die geleistete Arbeit aussprechen.

Dominik Straumann bedankt sich bei Dr. Anton Lauber für seine Worte und überreicht ihm ein Präsent.

b) Jahresbeitrag des laufenden Jahres

Berechnungsgrundlage Jahresbeitrag in CHF

bis 5'000 Einwohner	275
von 5'001 bis 10'000 Einwohner	350
von 10'001 bis 15'000 Einwohner	425
von 15'001 bis 20'000 Einwohner	500
von 20'001 bis 50'000 Einwohner	575
ab 50'001 Einwohner	650
Betriebsfeuerwehren bis 20 AdF	275
Betriebsfeuerwehren ab 21 bis 40 AdF	350
Betriebsfeuerwehren ab 41 bis 60 AdF	425
Betriebsfeuerwehren ab 61 bis 80 AdF	500
Betriebsfeuerwehren ab 81 bis 100 AdF	575
Betriebsfeuerwehren ab 100 AdF	650
Einzelmitglieder	50
Organisationen	ab 100

Ehren- u. Vorstandsmitglieder sowie Aktive Instruktoressen des Instruktoressenkorps beider Basel sind beitragsfrei

⇒ Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Traktandum D Mutationen

Per 31.12.2017

Feuerwehr Dreispitz - aufgelöst

Per 01.01.2018

Feuerwehr Burg – Übertritt zu Solothurn infolge Fusion mit den Feuerwehren Metzleren, Mariastein, Rodersdorf

Feuerwehr Oris – Übertritt zur Stützpunktfeuerwehr Liestal

Eintritte:

Organisationen

Neu beigetreten ist die Stützpunktfeuerwehr Dornach

Einzelmitglieder (Instruktoren)

Martin Bleuler, Diegten, Martin Forster, Zwingen, Andreas Gerber, Pfeffingen, Samuel Grossen, Binningen, Christoph Jenni, Pratteln, Martin Vogler, Kaiseraugst, Simon Kaiser, Sissach

Austritte:

Thomas Hochuli, Sissach
(Einzelmitglied Instruktor)

Somit sieht der Bestand wie folgt aus:

62 Feuerwehren mit 2'694 Mitgliedern

7 andere Organisationen

7 Vorstandsmitglieder

42 Ehrenmitglieder

23 Freimitglieder

35 Träger der goldenen Verdienstnadel

2 Einzelmitglieder

36 aktive Instruktoressen

Insgesamt per 31.12.2017: 2'843 Mitglieder

Protokoll

Ansprache von Sven Cattelan, Direktor Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

Für Sven Cattelan, Direktor der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung, ist es eine Ehre, das erste Mal in seiner Funktion an das Rednerpult zu dürfen. Dank dem grossen Engagement aller AdF darf er feststellen, dass die Einsätze sehr gut funktionieren. Er ist auch stolz, als erster Kanton das autarke Alarmierungssystem in Betrieb genommen zu haben. Rund 1/3 der Feuerwehren erfüllte die Alarmübung nicht. Dies ist sicher auf eine nicht optimal vorhandene Tagesverfügbarkeit zurück zu führen. Zudem stehen in vielen Feuerwehren im Kader zu wenige Personen zur Verfügung. Es gilt nun die vielen Fragen und Herausforderungen zu beantworten. In diesem Sinne: neue Wege entstehen, in dem man sie geht.

Dominik Straumann bedankt sich bei Sven Cattelan für seine Worte und überreicht ihm ein Präsent.

Traktandum E Wahlen

a) Rechnungsrevisoren

Gemäss Statuten scheidet die Feuerwehr Region Gelterkinden als Rechnungsrevisorin aus. Die Stützpunktfeuerwehr Laufental und die Feuerwehr Bölchen verbleiben und werden einstimmig bestätigt.

Neu wird als Rechnungsrevisorin die Feuerwehr Arlesheim vorgeschlagen.

⇒ Die Feuerwehr Arlesheim wird mit grossem Applaus als neue Rechnungsrevisorin gewählt.

b) Delegierte Delegiertenversammlung SFV

Auf den schriftlichen Aufruf an alle Kommandos für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Feuerwehrverbandes vom 2. Juni 2018 in Frauenfeld haben sich folgende Personen gemeldet:

Jörg Büchler, Basel, Riccardo Wittlin, Basel,

Marc Knöri, Basel und Andi Brodbeck, Augst-Kaiseraugst.

Die restlichen Delegierten werden durch den Vorstand des Feuerwehrverbandes beider Basel gestellt.

⇒ Die vorgeschlagenen Delegierten DV SFV werden einstimmig gewählt.

Ansprache von Werner Stampfli, Feuerwehrinspektor BL

Werner Stampfli bedankt sich im Namen des Feuerwehr-Inspektorates bei allen Feuerwehrleuten, welche sich engagieren und sich auch Gedanken um die Zukunft machen. Die langjährige Zusammenarbeit der Feuerwehr-Inspektorate BL und BS haben zu einem Zusammenschluss geführt. Seit dem 1.1.2018 ist es neu das Feuerwehr-Inspektorat beider Basel. Er bedankt sich bei den Regierungen BL und BS für das Vertrauen. Trotz der Digitalisierung ist und bleibt die Feuerwehr ein Handwerk. Auch wenn es selbstfahrende Busse, Photovoltaikanlagen, etc. gibt, die Feuerwehr wird trotzdem immer gebraucht. Als kleines Dankeschön für den grossen Einsatz verteilt die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung allen Teilnehmer der DV eine Wurst. Werner Stampfli bedankt sich im Namen des Feuerwehr-Inspektorates beider Basel für die gute Zusammenarbeit bei allen Feuerwehren sowie den Regierungen der beiden Kantone BL und BS.

Dominik Straumann bedankt sich bei Werner Stampfli für seine Ansprache sowie für die alljährlichen Geschenke für alle DV-Teilnehmer und übergibt ihm ein Präsent.

Traktandum F

Ehrungen und Abgabe von Auszeichnungen

Folgende Kommandanten und Stellvertreter dürfen für ihre geleistete Arbeit einen Becher mit dem Verbandsabzeichen entgegennehmen:

Grad	Name	Vorname	Feuerwehr	Kdt-Stv.	Kdt
Major	Felix	Urs	Stützpunktfeuerwehr Laufental	2008 – 2013	2013 - 2017
Oblt	Grimm	Philipp	Therwil	2013 – 2017	
Hptm	Howald	Roger	Stützpunktfeuerwehr Muttenz	2003 - 2016	
Major	Kofmel	Daniel	Berufsfeuerwehr Basel-Stadt	2007 - 2016	
Major	Meier	Michael	Stützpunktfeuerwehr Reinach	2004 - 2010	2011 - 2017
Hptm	Müller	Daniel	BFW KSBL Bruderholz		2012 - 2017
Hptm	Pérez	Rafael	Birsfelden	2009 - 2017	
Lt	Steinegger	Walter	Industriefeuerwehr Regio Basel	1998 - 2013	
Hptm	Woodtli	Franziska	Viola	2013 - 2014	2014 - 2017

Silberne Verdienstnadel

Harald Burger verlässt nach 7 Jahren das Instruktorcorps beider Basel. Seine Verdienste werden mit der silbernen Verdienstnadel bestens verdankt.

Goldene Verdienstnadel

Thomas Hochuli war als Bereichsleiter im Ressort Ausbildung tätig. Er verlässt das Instruktorcorps beider Basel nach 19 Jahren und ist somit auch nicht mehr weiter als Bereichsleiter tätig. Seine grosse geleistete Arbeit wird mit der Verleihung der goldenen Verdienstnadel bestens verdankt.



Protokoll

Traktandum G) Behandlung von Anträgen
Die Feuerwehr Infrapark hat termingerecht einen Antrag eingereicht.

Martin Vogler, Kommandant, liest den Antrag der Versammlung vor. Sie stellen den Antrag, dass Jürg Koch, ehemaliger Instruktor (27 Jahre) sowie jahrelanger Mitarbeiter im Bereich Ressort Ausbildung, die Ehrenmitgliedschaft verdienen würde. Jürg Koch wurde im 2017 mit der goldenen Verdienstnadel geehrt.

Mit grossem Applaus verleiht ihm die Versammlung die Ehrenmitgliedschaft. Er erhält einen Feuer-Güggel.



Traktandum H) Verschiedenes

*Ansprache von Jürg Bühlmann,
Schweizerischer Feuerwehrverband*

Jürg Bühlmann freut sich, bereits zum zweiten Mal an einer DV in Baselland die Grüsse vom Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes sowie den umliegenden Verbänden überbringen zu dürfen. Es ist wichtig, bei Entscheidungen global zu denken, sich zusammen zu finden und ein Netzwerk aufzubauen. Dies gilt überall und so auch beim Feuerwehrwesen. Veränderungen und Weiterentwicklungen gehen nur mit starken Partnern. Dank solcher Partner konnte der SFV z.B. die Steuerbefreiung vom Sold erwirken oder die Null-Promille-Toleranz aufheben lassen.

Der SFV bietet den Feuerwehren kostenlose Dienstleistungen an, wie z.B. Beantwortung technischer oder juristischer Fragen, ABC- oder Sicherheitsfragen.

Neu ab Herbst 2018 werden regionale Informationsabende durchgeführt.

Er schliesst sich den Worten von Sven Cattelan an und ist ebenfalls der Meinung, dass die vielen offenen Fragen und Herausforderungen beantwortet werden müssen.

Dominik Straumann bedankt sich für diese Worte mit einem Präsent.

Folgende Termine werden noch bekannt gegeben:

- 08. September 2018; Jugendfeuerwehr-Tag in Gelterkinden
- 06. April 2019; Delegiertenversammlung in Bubendorf
- 21. März 2020; Delegiertenversammlung in Basel-Stadt

Der Präsident Dominik Straumann dankt zum Schluss all seinen Mitarbeitern im Vorstand. Sein Dank geht ebenfalls an:

- die beiden Gebäudeversicherungen Basel-Stadt und Baselland mit ihren Direktoren Dr. Peter Blumer und Sven Cattelan
- den Leiter Rettung BS Dominik Walliser für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für das Feuerwehrwesen
- die Feuerwehr-Inspektorate BS und BL, speziell den Inspektoren Werner Stampfli und Daniel Weisskopf für die kollegiale und offene Zusammenarbeit
- die Regio Feuerwehr, welche diese Veranstaltung hervorragend organisiert hat
- alle Delegierten für das Erscheinen und die angenehme Zusammenarbeit im Verband.

Für alle steht im Ausgang ein Präsent der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung bereit. Besten Dank dafür.

Der Präsident schliesst die 12. Delegiertenversammlung um 15.35 Uhr.

Für das Protokoll:

Die Ressortleiterin Administration:
Sonja Furer



Jahresbericht des Präsidenten

„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, so ist es sinnlos, miteinander zu planen.“

Konfuzius

Seit zwei Jahren ist die offizielle Übergangsphase sowie die neue Struktur formell im Gang und wir befinden uns im Schlusspurt für den Wechsel. Der grosse Schritt seitens Verband wird dann per 2020 erfolgen mit der Änderung der Geschäftsstelle und den daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen. Für den Vorstand des FVBB ist es ein erklärtes Ziel, den Menschen und seine geleisteten Tätigkeiten ins Zentrum zu stellen und den Mitgliedern weiterhin attraktive Dienstleistungen zu bieten. Ich bin überzeugt, wir sind auf dem richtigen Weg.

„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, so ist es sinnlos, miteinander zu planen.“ Diese Zitat von Konfuzius habe ich als Leitgedanken für das kommende Jahr gewählt, weil es für mich auch rückblickend sehr treffend ist. Wir als Verband, zusammen mit unseren direkten Partnern, haben es in den letzten Jahren geschafft, dass wir eine grundsätzliche Einigung erreicht haben und die Zusammenarbeit einen Mehrwert ergibt. So wurde die Ausbildungsvereinbarung im 2018 nach der vereinbarten Zeit überprüft und nun mit der gegenseitigen Kündigungsfrist unbefristet verlängert. Das Löschblatt erscheint nach einer kurzen Pause wieder und dient als Informationsmedium für die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, der Rettung Basel-Stadt und uns als Verband. Eine grundsätzliche Einigung konnte aber auch im Bereich der Weiterführung des Alt-Kommandantenanlasses erreicht werden. Mehr zu diesem Punkt folgt weiter hinten in diesem Bericht.

Sie sehen, der Verband ist ein verlässlicher Partner und eine stabile Stütze im Feuerwehrwesen in den beiden Basel.

Schweizerischer Feuerwehrverband (SFV)

Am Samstag, 2. Juni 2018, fand die 150. Delegiertenversammlung des SFV in Frauenfeld statt. Die ordentlichen Geschäfte wurden zügig erledigt. Der Zentralvorstand setzt sich nach wie vor wie folgt zusammen:

- Laurent Wehrli, VD Präsident
- Mauro Gianinazzi, TI Vizepräsident
Vertreter Instruktoren Latin
- Marco Leu, SZ (NEU)
Vertreter Region Zentralschweiz
- Pierre-Alain Scherly, FR
Vertreter Region Groupement latin
- Raphael Herr, TG
Vertreter Region Ost
- Martin Ryser, BE
Vertreter Instruktoren Deutsch
- Jürg Bühlmann
Vertreter Schweizerischer Berufsfeuerwehren (VSBF)
- Dominik Straumann
Vertreter Region MINOWE
- Didier Wicht
Vertreter Schweizerischer Berufsfeuerwehren (VSBF)

Das klare Motto des SFV lautet nach wie vor „Gemeinsam sind wir stärker“. Die Zusammenarbeit mit den Eidgenössischen Räten sowie die Beziehung zur Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) ist gestärkt und durch den gegenseitigen Respekt, die gemeinsamen Stellungnahmen und Aktionen wird sie aktiv gelebt. 2018 stand im Zeichen der Vorbereitungen zu den Festlichkeiten der 150-Jahrfeier des SFV. Daneben wurden viele Sachgeschäfte erledigt wie der Antrag über die Auflösung und Abschaffung der GPK oder

die Statutenänderung im Zuge der Ablösung der Hilfskasse.

Das Problem, welches den SFV seit Jahren stark beschäftigt, dass die Informationen von der Spitze es oft nicht bis zur Basis schaffen, bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen. Die eingeleiteten Massnahmen zeigen ihre Wirkung.

Der Feuerwehrverband beider Basel nahm seine Delegiertenstimmen auch an dieser Delegiertenversammlung vollständig wahr. Die Delegiertenversammlung 2019 findet am 22. Juni in Crans-Montana (VS) statt.

Feuerwehrverband beider Basel (FVBB)

Die 12. ordentliche Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes beider Basel (FVBB) fand am Samstag, 14. April 2018, in Reinach BL statt.

Die Delegiertenversammlung wurde im traditionell feierlichen Rahmen durchgeführt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Organisatoren (unter der Leitung von Michael Meier) nochmals ganz herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken. Für die Geschäfte der Delegiertenversammlung verweise ich auf das Protokoll.

Das Projekt des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft „Runder Tisch: Feuerwehr Basel-Landschaft der Zukunft“ ist in vollem Gang. Der erste Bericht wurde abgegeben und der Folgeauftrag ist erteilt. Seitens Verband arbeiten Adrian Schärer und meine Wenigkeit in der Arbeitsgruppe sehr intensiv mit. Die Arbeit der 2. Phase resp. dieser Bericht wird bis Anfangs 2020 fertig gestellt sein.

Der Vorstand des FVBB traf sich im vergangenen Jahr zu insgesamt zehn Vorstandssitzungen. An diesen Sitzungen wurden sämt-

liche anstehenden Arbeiten und Geschäfte besprochen und erledigt. Das Bestreben des Vorstands, die Aufgaben im Sinne der Mitglieder zu erfüllen, wurde stets als Ziel gelebt und in meinen Augen auch erreicht. Dies zeigte sich an den Info-Abenden und den Rückmeldungen dazu.

Der Verband hat zur Zeit drei grosse Projekte, welche uns stark beschäftigen. Zum ersten ist das die Schweizermeisterschaft der Jugendfeuerwehren 2019 in Basel. Dieser Event wird am 25./26. Mai 2019 im Gebiet Messeplatz durchgeführt. Die ganzen Vorbereitungsarbeiten waren zäher und komplizierter als geplant. Nun sind wir auf der Zielgeraden und freuen uns, auf einen einmaligen Anlass mitten in der Stadt Basel.

Das zweite Projekt ist der Ehrungsanlass, als Nachfolge für den langjährigen Alt-Kommandantenanlass sowie die Ablösung der Ehrungen der abtretenden Kommandanten und deren Stellvertretungen. Der Wechsel zur Würdigung und Ehrung auf das Dienstalter wurde von den aktiven Delegierten aber auch den Ehrenmitgliedern sehr positiv aufgenommen. Wir freuen uns und gehen davon aus, dass das Reglement, welches wir an der DV zur Abstimmung bringen werden (obwohl dies in der Kompetenz des Vorstandes ist), gutgeheissen wird und der neue Kurs eingeschlagen werden kann. Das Datum ist bereits fixiert. Der Anlass findet erstmalig am 13. September 2019 statt. Eine weitere Neuerung gegenüber dem Alt-Kommandantenanlass ist, dass er im Zeichen von beiden Kantonen stattfinden wird und somit neu auch Alt-Kommandanten und Gäste aus Basel-Stadt dabei sein werden.

Jahresbericht des Präsidenten

Das dritte Projekt ist die Übergangsphase sowie die Ablösung der Geschäftsstelle in der Teilzeitfunktion von Sonja Furer. Hierzu werden wir im 2019 wieder einen Info-Anlass machen und das neue Konzept, aber auch den Finanzplan für die kommenden Jahre präsentieren, bevor allenfalls dann an der DV 2020 Statutenänderungen vorgenommen werden müssen.

Auch 2018 durfte ich grundsätzlich auf ein motiviertes, loyales und zuverlässiges Vorstandsteam zählen. Viele Arbeiten wurden zu meiner vollsten Zufriedenheit erledigt. An dieser Stelle möchte ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für ihre grosse geleistete Arbeit danken. Die zahlreichen Aufgaben sowie die vielen Projekte, die anstehen, können nur durch den Einsatz und das enorme Engagement eines jeden Einzelnen bewältigt werden. Ich hoffe, wir können längerfristig die Aufgaben wieder auf mehr Schultern verteilen.

Es ist mir ein ganz zentrales Anliegen, allen Angehörigen der Feuerwehr und ihren Angehörigen zu danken. Es ist mir bewusst, dass wir Feuerwehrleute grundsätzlich uneigennützig handeln und uns selbstlos in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Für Euch ist es normal, zu jeder Tages- und Nachtzeit das gewohnte Umfeld zu verlassen, um den Pflichten eines Feuerwehrangehörigen gerecht zu werden. Dabei ist es eine Tatsache, dass wir unsere Angehörigen, Freunde und Familien jedes Mal einmal mehr für den Dienst in der Feuerwehr verlassen. Diese Grundhaltung respektive die generelle Bereitschaft, für das Allgemeinwohl einzustehen und unserer Gesellschaft zu dienen, nimmt ab und ist leider nicht mehr selbstverständlich.

Der Vorstand wird sich weiterhin mit vollem Elan und Energie für die Belange des Feuerwehrwesens einsetzen und sich aktiv einbringen. Dazu braucht es Eure Unterstützung und

eine kameradschaftliche Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern und Beteiligten.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Ein herzliches Dankeschön

- Allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz
- Den Instruktor kameraden beider Basel für ihre Arbeit in der Ausbildung
- Allen Kommandanten und ihren Stellvertretern für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft
- Allen politischen Behörden in den Kantonen und in den Gemeinden
- Herrn Sven Cattelan, Direktor der BGV, für sein Engagement
- Der Verwaltungskommission der BGV für die finanzielle Unterstützung
- Herrn Dr. Peter Blumer, Direktor der GVBS, für seine Unterstützung
- Oberst Dominik Walliser, Kommandant Rettung Basel-Stadt, für sein Engagement
- Oberst Werner Stampfli, Feuerwehrinspektor BL und Oberstleutnant Daniel Weisskopf, Feuerwehrinspektor BS, für die kollegiale Zusammenarbeit und Unterstützung
- Urs Kummer und Markus Burger sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ifa für die reibungslose Zusammenarbeit
- Meiner Vorstandskameradin und meinen Vorstandskameraden, den Bereichsleitern und ihren Bereichsmitarbeitern für ihre Geduld und ihre unermüdliche Arbeit
- Allen, die sich für das Feuerwehrwesen in irgendwelcher Form eingesetzt haben und weiterhin einsetzen werden.

Feuerwehrverband beider Basel

Dominik Straumann

Der Präsident

Muttenz, im Februar 2019



Bericht der Inspektorate

Rückblick auf das Jahr 2018

Erstes Jahr als Feuerwehr-Inspektorat beider Basel

Am 01.01.2018 begann das erste Jahr des Feuerwehr-Inspektorates beider Basel. Mit der Strategie, dass Daniel Weisskopf Feuerwehr-Inspektor Basel-Stadt bleibt und Werner Stampfli Feuerwehr-Inspektor Basel-Landschaft ist und bleibt, haben wir die Region Basel auch schweizerisch weiterhin stark positionieren können. Ein erster Rückblick fällt positiv aus. Daniel Goepfert hat als langjähriger, für das Feuerwehrwesen sehr verdienstvoller Mitarbeiter, Ende Jahr seine Tätigkeit bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung beendet. Ihm gebührt auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Ganz verloren geht er dem Feuerwehrwesen zum Glück nicht – er wird noch bei der Stützpunktfeuerwehr Reinach und als Projektleiter im Bereich der Entwicklung der Regionalfeuerwehr Liestal aktiv sein.

Feuerwehr Logistikzentrum

Bis Ende 2019 werden nach mehrjähriger Arbeit alle Feuerwehren im Kanton Basel-Landschaft umgerüstet sein. Es gab im Jahre 2018 über 3'500 Kundenbesuche. Beispielsweise wurden den Jugendfeuerwehrangehörigen über 1'100 Ausrüstungsgegenstände abgegeben. Auch wurden zum Beispiel über 2'200 Namensklettschilder gestickt und sogar über 2'800 Namensschilder gelasert.

Einsätze und Alarmübungen

Das Einsatzgeschehen war 2018 wiederum eher ruhig. Ein folgenschwerer Verkehrsunfall mit einem Tanklastwagen auf der Autobahn A2, der Lagerhallenbrand in Füllinsdorf oder auch der Sturm Burglind Anfangs Jahr sowie einige Chemieereignisse und die üblichen Verkehrsunfälle und Brände



Basel-Landschaft

beschäftigten neben den im Einsatz stehenden Feuerwehren natürlich wiederum auch das Team des Feuerwehr-Inspektorates.

Die Inspektionen verliefen 2018 zufriedenstellend. Die angeordneten Alarmübungen mit den Feuerwehren, die 2017 leider nicht erfüllten, haben gezeigt, dass auch im zweiten Anlauf fast die Hälfte der Geprüften wiederum nicht zu erfüllen vermochten. Zumindest hier, aber auch grundsätzlich müssen wir nun handeln.

Beschaffungen

Neben den üblichen, kommunalen Beschaffungen konnten auf kantonaler Ebene zwei Vorausrüstungsfahrzeuge (MuttENZ und Reinach), ein Elementarcontainer (Liestal) und Waldbrandmaterial (Sissach) für den Ergänzungseinsatz den Stützpunktfeuerwehren übergeben werden. Das Projekt „Walterhaltung POLYCOM“ beschäftigte vor allem Manuel Spinnler sehr und generiert enorme Kosten.

Bestände

Die Mannschaftsbestände sind noch immer stabil. Einige Feuerwehrorganisationen verzeichnen zunehmend Probleme beim Kadernachwuchs und je länger noch mehr bei der Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrleute.

Zukunftsprojekte

Im Raum Liestal startete per 01.01.2019 im Auftrag der beteiligten Gemeinden die Regionalfeuerwehr. Es gilt generell die Zukunft des Feuerwehrwesens auf schweizerischer und auf kantonaler Ebene sicherzustellen. Das Milizsystem wollen wir erhalten – allenfalls mit Unterstützung von vollamtlichen Feuerwehrleuten tagsüber. Wir sind uns bewusst, dass der Handlungsdruck nicht überall gleich gross ist. Im Sinne einer Gesamtstrategie wollen wir die Entwicklung zum Erhalt des Feuerwehrwesens gemeinsam gestalten.



Basel-Stadt

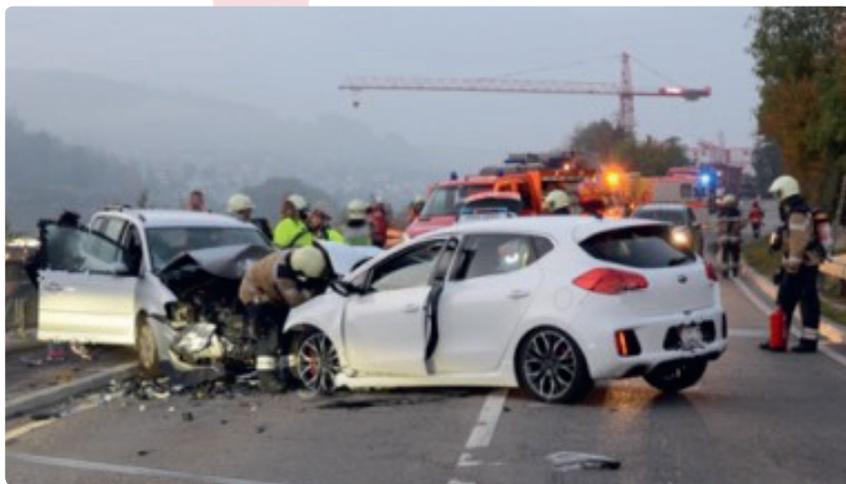
Einsätze

Einsatzmässig war das Jahr 2018 ein durchschnittliches Jahr, wobei im Vergleich mit dem Vorjahr eine Abnahme zu verzeichnen ist. Bei einem Brand von gelagerten Bahnschwellen im Hafen Kleinhüningen am 27. Juli standen mehrere Feuerwehren aus Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Deutschland stundenlang im Einsatz. Die akute Phase dieses Einsatzes wurde durch ein Schadenplatzkommando geführt.

Inspektionen 2018

Die Betriebsfeuerwehren Roche und IFRB durften anlässlich der im 2018 durchgeführten Inspektion ihren guten Ausbildungsstand zeigen.

Im 2019 werden die Betriebsfeuerwehren Brenntag und SBB inspiziert.



Bericht der Inspektorate

Mannschaftsbestand

Übersicht der letzten Jahre:

Jahr	Männer	Frauen	Total AdF im Kanton BL
2018	1'987	267	2'254
2017	2'034	266	2'300
2016	2'111	291	2'402
2015	2'104	298	2'402
2014	2'179	296	2'475
2013	2'211	269	2'480
2012	2'347	291	2'638
2011	2'354	287	2'641
2010	2'509	297	2'806
2009	2'598	281	2'879
2008	2'575	299	2'874
2007	2'587	276	2'863
2006	2'603	256	2'859
2005	2'778	261	3'039
1997	4'265	259	4'524

Jahr	Männer	Frauen	Total AdF im Kanton BS
2018	399	38	437
2017	369	25	394
2016	419	38	457
2015	441	39	480
2014	442	41	483
2013	447	38	485
2012	447	43	490
2011	469	43	512
2010	436	40	476
2009	442	34	476
2008	437	37	474
2007	418	37	455
2006	473	36	509

Anzahl Feuerwehren per 31.12.2018

	BL	BS
Berufsfeuerwehren		3
Orts- und Verbundsfeuerwehren	42	
Milizfeuerwehren		1
Betriebsfeuerwehren	11	3
Total	53	7
Jugendfeuerwehren	15	0

Kommandantenwechsel BL 2018/2019

Feuerwehr

Ettingen
Bottmingen
Pratteln
Viola
WOLF

alt

Michael Berger
Daniel Roth
Stefan Bielser
Jana Becker (a.i.)
Reto Strickler

neu

Patric Schatz
Dominique Kunz
Reto Hess
(aufgelöst)
Marco Rossi

Kommandantenwechsel BS 2018/2019

Feuerwehr

SBB

alt

Roland Hofmann

neu

Daniel Suter (a.i.)

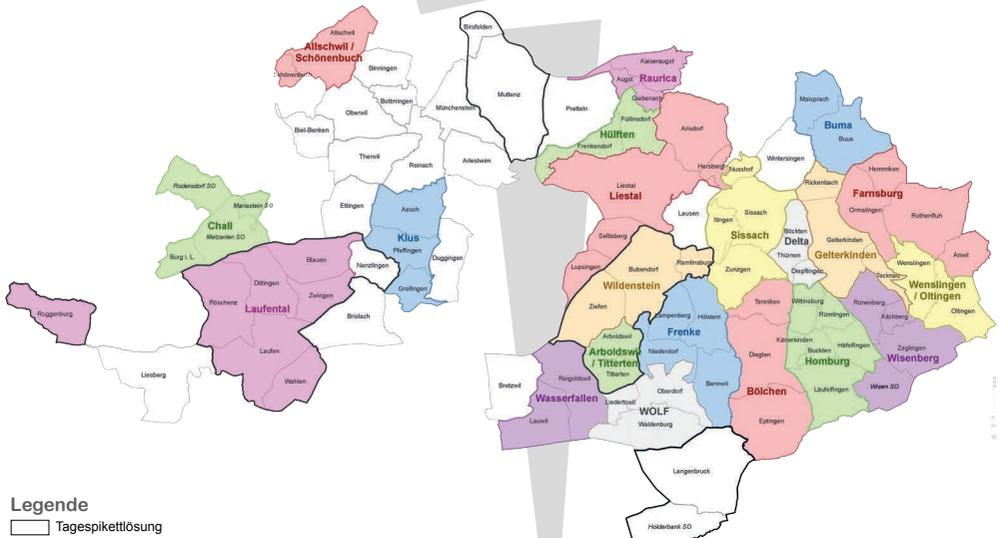


Bericht der Inspektorate

Feuerwehrverbände und Fusionen in BL per 31.12.2018

Folgende Verbände sind vertraglich geregelt

• Rünenberg/Kilchberg/ Zeglingen/Wisen	01.01.1996	• Reigoldswil/Lauwil	01.01.2002
• Wenslingen/Oltingen	01.01.1997	• Hölstein/Lampenberg/ Niederdorf/ Bennwil	01.01.2003
• Titterten/Arboldswil	01.01.1998	• Diegten/Eptingen/Tenniken	01.01.2005
• Augst/Giebenach/Kaiseraugst (AG)	01.01.1999	• Aesch/Pfeffingen/Grellingen	01.11.2008
• Sissach/Zunzgen/Itingen/Nusshof	01.01.1999	• Bubendorf/Ramlinsburg/Ziefen	01.01.2010
• Thürnen/Diepflingen/Böckten	01.01.1999	• Gelterkinden/Tecknau/Rickenbach	01.01.2011
• Frenkendorf/Füllinsdorf	01.01.2000	• Buckten/Känerkinden/Läufelfingen/Rüm- lingen/Häfelfingen/Wittinsburg	01.01.2011
• Laufen/Wahlen/Röschenz/Dittingen/ Blauen/Zwingen/Roggenburg	01.01.2000	• Waldenburg/Oberdorf/Liedertswil	01.01.2013
• Buus/Maisprach	01.01.2001	• Allschwil/Schönenbuch	01.01.2017
• Ormalingen/Anwil/ Hemmiken/Rothenfluh	01.01.2001	• Liestal/Lupsingen/Seltisberg/ Arisdorf/Hersberg	01.01.2019





Bericht der Inspektorate

Einsatzstatistik der Feuerwehren Kanton BL 2018

Mannschaftsbestand

	Mann	Frau	Total
Offiziere	340	9	
Höhere Unteroffiziere (Adj/Fw/Four)	89	17	
Unteroffiziere	617	73	
Gefreite	339	62	
Soldaten	602	106	
Total	1'987	267	2'254

Einsätze

		Anzahl Einsätze
1.	Brandbekämpfung <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudebrände • Gebäudebrände via Brandmeldeanlage • Wald- und Flurbrände • Fahrzeugbrände • andere Brände 	391
2.	Elementarereignisse <ul style="list-style-type: none"> • Einsätze, bei der die Feuerwehr Elementarschäden verhindert oder eindämmt 	564
3.	Strassenrettung	26
4.	Technische Hilfeleistung / Pioniereinsatz Einsätze aller Art, die das Eingreifen der Feuerwehren mit technischen Hilfsmitteln erfordern wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Lifteinsatz • Fahrzeugbergung • Menschen und Tiere befreien (ohne Strassenrettung) 	433
5.	Oelwehr Einsätze, bei der die Feuerwehr in der Regel Oel und/oder Benzin bindet, aufnimmt und der Entsorgung zuführt	208
6.	Chemiewehr	260
7.	Strahlenwehr	0
8.	Einsatz auf Bahnanlagen	5
9.	BMA unechte Alarmer	865
10.	Diverse Einsätze	575

Dienstleistungen

11.	Keine alarmmässigen Einsätze Keine alarmmässigen Einsätze sind im Voraus geplante Einsätze, z.B.: • Verkehrsregelungen	121
Total Einsätze		3'448

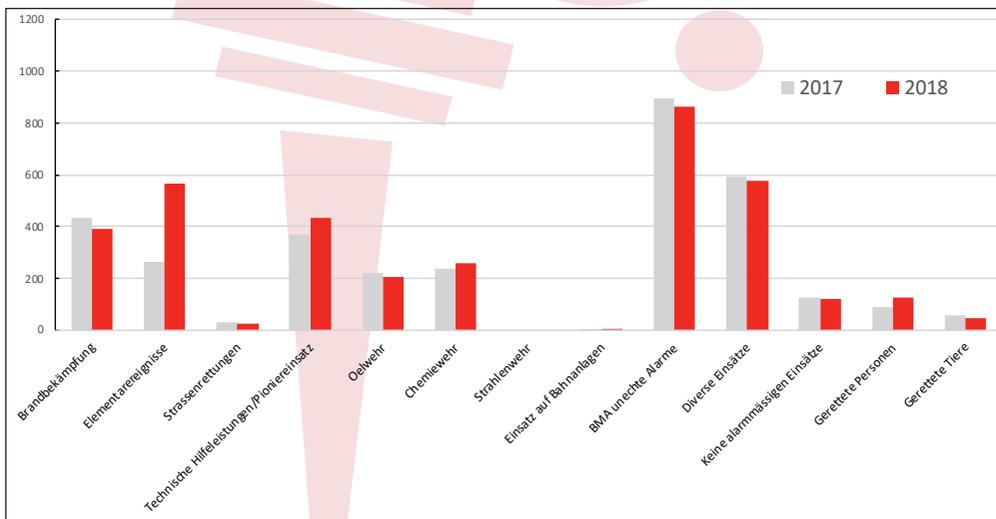
Rettungen

12.	Gerettete Personen Gerettete Personen sind die Personen, die sich aus einer Notlage nicht selber befreien konnten. Nicht darunter fallen demnach z.B. Evakuierte und Personen, die im Sinne der Transportunterstützung für die Sanität geborgen wurden.	126
13.	Gerettete Tiere	47

Einsätze 2018 BL

Die von den Feuerwehren erstellten Einsatzstatistiken ergeben folgende Informationen:

Total ausgerückt: 3'448 (Vorjahr 3'178 = Plus 270)



Die 5 grössten Brandschäden 2018 BL

Datum	Ort	Objekt/Zweckbestimmung
15.03.2018	Arlesheim	Wohnhaus
22.04.2018	Füllinsdorf	Lagerhalle
28.06.2018	Ettingen	Wohnhaus
14.09.2018	Liestal	Lager- und Bürogebäude
18.12.2018	Allschwil	Wohnhaus

Bericht der Inspektorate

Einsatzstatistik der Feuerwehren Kanton BS 2018

Mannschaftsbestand

	Mann	Frau	Total
Offiziere	71	0	
Höhere Unteroffiziere (Adj/Fw/Four)	21	2	
Unteroffiziere	102	10	
Gefreite	44	4	
Soldaten	161	22	
Total	399	38	437

Einsätze

		Anzahl Einsätze
1.	Brandbekämpfung <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudebrände • Gebäudebrände via Brandmeldeanlage • Wald- und Flurbrände • Fahrzeugbrände • andere Brände 	427
2.	Elementarereignisse <ul style="list-style-type: none"> • Einsätze, bei der die Feuerwehr Elementarschäden verhindert oder eindämmt 	298
3.	Strassenrettung	14
4.	Technische Hilfeleistung / Pioniereinsatz Einsätze aller Art, die das Eingreifen der Feuerwehren mit technischen Hilfsmitteln erfordern wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Lifteinsatz • Fahrzeugbergung • Menschen und Tiere befreien (ohne Strassenrettung) 	1'130
5.	Oelwehr Einsätze, bei der die Feuerwehr in der Regel Oel und/oder Benzin bindet, aufnimmt und der Entsorgung zuführt	110
6.	Chemiewehr	217
7.	Strahlenwehr	2
8.	Einsatz auf Bahnanlagen	17
9.	BMA unechte Alarmer	1'924
10.	Diverse Einsätze	1'356

Dienstleistungen

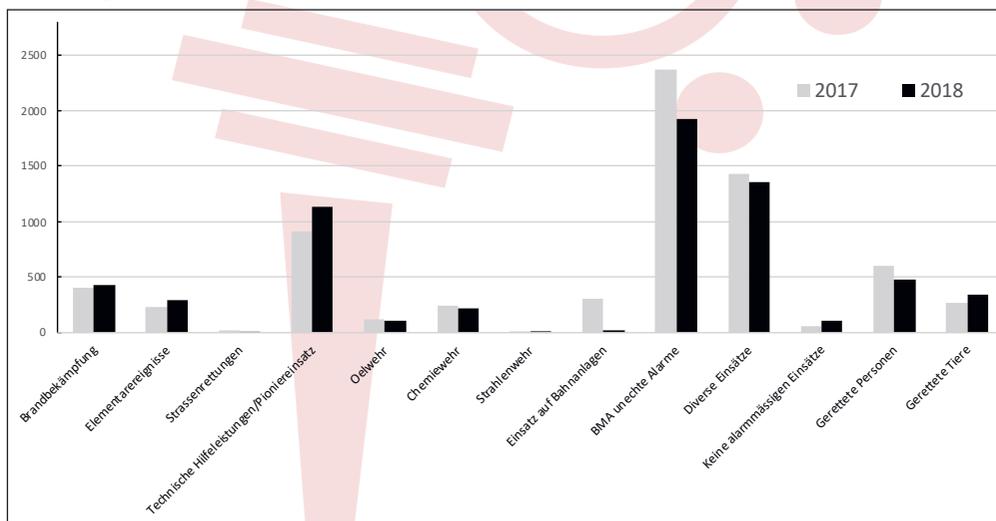
11.	Keine alarmmässigen Einsätze Keine alarmmässigen Einsätze sind im Voraus geplante Einsätze, z.B.: • Verkehrsregelungen	106
Total Einsätze		5'601

Rettungen

12.	Gerettete Personen Gerettete Personen sind die Personen, die sich aus einer Notlage nicht selber befreien konnten. Nicht darunter fallen demnach z.B. Evakuierte und Personen, die im Sinne der Transportunterstützung für die Sanität geborgen wurden.	482
13.	Gerettete Tiere	344

Einsätze 2018 BS

Total ausgerückt: 5'601 (Vorjahr 6'104 = Minus 503)



Die 5 grössten Brandschäden 2018 BS

Datum	Ort	Objekt/Zweckbestimmung
09.04.2018	Basel	Wohnhaus
03.06.2018	Basel	öffentliches Gebäude
20.07.2018	Basel	Zivilschutzanlage
31.08.2018	Basel	Wohnhaus
24.10.2018	Basel	Wohnhaus

Bericht der Inspektorate

Inspektionen BL 2018

Unter der Mithilfe des Ressorts Ausbildung wurden 10 Feuerwehren inspiziert. Die Bewertung sah wie folgt aus:

6 Feuerwehren zu grossen Teilen erfüllt
4 Feuerwehren teilweise erfüllt

Im Inspektionsbericht wird jeweils aufgezeigt, wo Schwachpunkte festgestellt wurden, bzw. wo noch nachgebessert werden muss

Inspektionen BL 2019

Folgende 12 Feuerwehren werden im Jahr 2019 inspiziert:

Orts- und Stützpunktfeuerwehren BL

Biel-Benken, Ettingen, Oberwil, Reinach, Therwil

Verbundsfeuerwehren BL

- Verbund Frenke (Hölstein/Bennwil/Lampenberg/Niederdorf)
- Region Gelterkinden (Gelterkinden/Tecknau/Rickenbach)
- Verbund Hülften (Frenkendorf/Füllinsdorf)
- Verbund Wasserfallen (Reigoldswil/Lauwil)
- Verbund Wildenstein (Bubendorf/Ramlingen/Ziefen)
- Verbund WOLF (Waldenburg/Oberdorf/Liedertswil)

Betriebsfeuerwehren BL

IFRB Schweizerhalle (ABC-Wehr)

Kantonale Alarmübungen BL 2018 (Nachinspektionen)

9 Feuerwehren	erfüllt	60%
6 Feuerwehren	nicht erfüllt	40%

Beiträge durch die Gebäudeversicherung Basel-Stadt 2018

Beitrag an Löschwesen Basel-Stadt

Total CHF 4'828'625.50

Beiträge an Werkfeuerwehren

Total CHF 593'938.00

Beiträge durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung 2018

Geräte und Ausrüstungen/Ordentlicher Jahresbeitrag

Total CHF 1'430'833.00

Jugendfeuerwehr

Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung hat im Jahr 2018 für rund CHF 40'000.00 Bekleidung für die Jugendfeuerwehren im Kanton Basel-Landschaft beschafft. Die Bekleidung der Jugendfeuerwehren wird via Feuerwehr-Logistikzentrum BL an die Angehörigen der Jugendfeuerwehren abgegeben.

Wasserversorgung

Im Jahr 2018 wurden bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung 50 Gesuche für Löschwasserbeiträge zur Prüfung eingereicht (Vorjahr 75). Für 45 komplette Hydranten (Vorjahr 62), 9 Hydranten-Oberteile (Vorjahr 19) und 21 Hydranten-Unterteile (Vorjahr 15) wurden insgesamt CHF 124'000.00 zugesichert.

Im Weiteren finanzieren die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung und die Rettung Basel-Stadt, neben den Feuerwehr-Inspektoraten, **alle** kantonalen Ausbildungskurse und leisten Beiträge an Institutionen und Verbände (z.B. FKS und FVBB).

Aus- und Weiterbildung

Rückblick

Im September 2018 wurde die bikantonale Feuerwehr-Ausbildung an einem Rezertifizierungsaudit für Weiterbildungsinstitutionen durchleuchtet. Da wiederum alle Qualitätsstandards erfüllt wurden, haben wir für die nächsten drei Jahre das eduQua-Zertifikat erhalten.

Ausblick

Nach der Pensionierung von Daniel Goepfert übernimmt neu Martin Bleuler die stellvertretende Leitung der bikantonalen Feuerwehr-Ausbildung.

Es stehen weiterhin Feinanpassungen in den einzelnen Kursen und die Integration der neuen Ausbildungsmöglichkeiten (Gebäudeinfrastrukturen) im ifa in die Ausbildungslandschaft an. Zudem werden diverse neue Ausbildungs-Module in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Ausbildung des FVBB entwickelt.

Instruktoren

Anlässlich des Ausbildungsrapportes 2018 der Feuerwehr-Inspektorate BL/BS im Schloss Ebenrain in Sissach wurden Philipp Salathé und Andreas Wagner durch den Regierungsrat Dr. Anton Lauber (BL) zum Hauptmann der Instruktion befördert.

Aus dem Instruktionsdienst verabschiedet wurden nach 15 Dienstjahren Martin Christen und nach 12 Dienstjahren Andy Abbt.

Zahlen

Anzahl Kursteilnehmer in der bikantonalen Ausbildung im 2018:

- Beförderungskurse 419
- Fachausbildungen 378
- Modulausbildungen 677
- Wiederholungs-/Weiterbildungskurse 702

Total Kursteilnehmer 2'176

Hochgerechnet ergibt das ein Total von ca. 3'600 Kursteilnehmertagen (Kursteilnehmer multipliziert mit der Anzahl Kurstage).

Schlusswort

Wir danken allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz und ihr Engagement zu Gunsten der Bevölkerung beider Kantone. Erfreulicherweise mussten keine grösseren Unfälle bei den Einsatzkräften verzeichnet werden. Wir sind froh und dankbar, wenn alle Feuerwehrleute immer wieder gesund und unversehrt von Ausbildungen und Einsätzen einrücken.

Bericht der Inspektorate

Dank

Wir danken:

- den Regierungsräten Baschi Dürr (Basel-Stadt) und Dr. Anton Lauber (Basel-Landschaft)
- Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Sven Cattelan, Direktor, und Silvan Koch, Stv. Direktor
- Gebäudeversicherung Basel-Stadt, Dr. Peter Blumer, Direktor
- Rettung Basel-Stadt, Oberst Dominik Walliser, Kommandant
- dem Feuerwehrverband beider Basel
- den Feuerwehrinstruktoren und der Feuerwehrinstruktorin
- den Feuerwehrinstanzen der Nachbarkantone und des angrenzenden Auslandes
- der Polizei Basel-Landschaft und der Kantonspolizei Basel-Stadt inkl. der Kantonalen Krisenorganisation
- den Sanitätsdiensten BL/BS
- dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz Basel-Landschaft

Feuerwehr-Inspektorat beider Basel

Werner Stampfli
Feuerwehr-Inspektor BL

Daniel Weisskopf
Feuerwehr-Inspektor BS

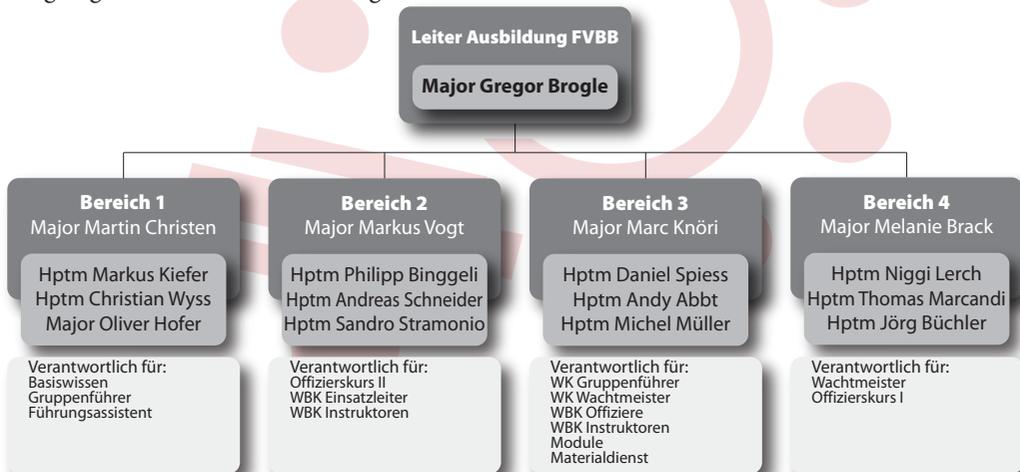


Jahresbericht Ressort Ausbildung 2018

Ausbildung ist ein hohes Gut - insbesondere in unseren Kreisen, in denen viele von uns (zum Glück) nicht aus der Erfahrung lernen können. Die Ausbildung bildet den zentralen Punkt in unserem Ressort. Wir haben uns das Motto «aus der Praxis, für die Praxis» auf die Fahne geschrieben und geben unser Bestes dafür.

Wir, das sind die Bereichsmitarbeitenden, die Bereichsleitenden, unser Partner die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) mit ihrem Vertreter Daniel Weisskopf sowie meine Wenigkeit. Diesem Team gelingt es immer wieder, interessante und aktuelle Kurse und Weiterbildungen zusammen zu stellen und anzubieten. Dieses Faktum ist in der Tat nur im Rahmen einer wirklich tollen und konstruktiven Zusammenarbeit möglich.

Organigramm Ressort Ausbildung 2018



Stillstand ist Rückstand. In Anbetracht dieser Tatsache dürfen wir auch in der Ausbildung nie stehen bleiben und müssen uns stets weiterentwickeln und aktuell bleiben. In den Kantonen BL und BS sind wir auf einem guten Weg und verfügen über einen tollen Ausbildungsstand - nun gilt es, diesen bei zu behalten.

Dies ist einerseits die Aufgabe dieses Ressorts, in dem wir die Kurse anpassen und sowohl die Weiterbildungskurse (WBK) als auch die Wiederholungskurse (WK) aktuell gestalten. Andererseits ist es die Aufgabe jedes einzel-

nen AdF, insbesondere der Offiziere, sich an den Kursen weiter zu bilden und dieses Wissen individuell in die einzelnen Corps zu implementieren.

Darum appelliere ich an Euch alle, die WBKs und WKs zu besuchen. Wir, seitens des Ressorts Ausbildung, sorgen dafür, dass ihr dort aktuelles und interessantes Wissen vermittelt bekommt.

Ressort Ausbildung

Das Instruktorcorps beider Basel

Stand	01.01.2018	47
Austritte	31.12.2018	2
Neueintritte	01.01.2019	2
Übertritt	01.01.2019	1
Stand	01.01.2019	48

Leider mussten wir uns auch im Jahre 2018 von zwei wertvollen Kollegen aus dem Corps verabschieden. Es sind dies:

- Major Martin Christen, Feuerwehr Infra-park, nach 15 Dienstjahren, davon sieben Jahre als Bereichsmitarbeiter und drei Jahre als Bereichsleiter,
- Hptm Andy Abbt nach 12 Dienstjahren davon zehn als Bereichsmitarbeiter.

Mit Andy habe ich meine Instruktorlaufbahn begonnen, damals beim Schritt 3 des Auswahlverfahrens im ifa mussten wir nochmals unten durch. Wir hatten beide unsere Schwierigkeiten. Bei mir waren es die Kilos, bei Andy das eine oder andere Jährchen.

Andy hat sich nun entschlossen, einen Schritt kürzer zu treten und andere Prioritäten zu setzen. Lieber Andy, vielen Dank für die tollen Jahre der Freundschaft und Deinen wertvollen Beitrag als Bereichsmitarbeiter. «Gnies dis Läbe in volle Züg, Papa.»

Martin Christen war schon im Corps, als ich zusammen mit Andy im ifa „kämpfte“. Legendar waren seine Einstiege in die F&B-Box, in denen er den Teilnehmern des Kurses Basiswissen so gut wie alles erzählen konnte. Spätestens nach den chemischen Formeln der Pyrolysegase glaubten sie ihm alles, die Bilder, die er dazu malen konnte, unterstützten sein Fachwissen optimal.

Auch Martin hat viel für die Ausbildung geleistet. In den sieben Jahren als Bereichsmitarbeiter im Bereich 1 und den drei Jahren als Bereichsleiter hat er mit seinem Team den Kurs Basiswissen sowie den Gruppenführerkurs gepflegt, angepasst und weiterentwickelt.

Lieber Martin, ich verstehe Deine Entscheidung immer noch nicht ganz, kann ihn aber trotzdem nachvollziehen. Gerne hätte ich Dich noch ein wenig in unseren Reihen gehabt und von Deiner Erfahrung gezehrt. Auch Dir wünsche ich für Deine fast instruktionslose Zukunft alles Gute und freue mich auf weitere Treffen.

Auf Grund diverser Umstände hat sich Daniel Goepfert, leider erst nach dem Schlussrapport, dazu entschieden, kein weiteres Jahr im Corps zu verbringen. Somit müssen wir auch von ihm Abschied nehmen. Es wäre schlicht vermessen, hier erzählen zu wollen, was er in seiner Funktion alles für die Feuerwehrausbildung getan hat.

Hier nur einige Auszüge: Da war doch mal eine komplette Umstellung der Ausbildungslandschaft, genannt «Cambiale» («e huere Arbet isch das gsi»). Oder das Reglement Basiswissen, an dem er schweizerisch den Lead hatte. Oder die Einführung des Qualitätssiegels «Eduqua», übrigens die einzige geprüfte Feuerwehrausbildung, die ich kenne. Es waren 20 Jahre im Instruktorcorps, davon 17 als Ausbildungschef, in denen „Goepf“ die Ausbildung beider Kantone nachhaltig und einzigartig geprägt hat. Dafür vielen herzlichen Dank Daniel.

Derweil sind zwei neue Kameraden zu uns gestossen, es sind dies:

- Hptm Philipp Salathé,
Feuerwehrverbund Wolf
- Hptm Andreas Wagner,
Stützpunktfeuerwehr Liestal

Herzlich willkommen im Instruktorencorps beider Basel und viel Erfolg und Erfüllung bei Euren Tätigkeiten.

Wegen den Austritten durften wir Oliver Hofer zum Major befördern, er wird den Bereich 1 von Martin Christen als Bereichsleiter übernehmen. Nachgerückt an seine Stelle in den Bereich 1 ist Hptm Reto Wunderskirchner.

Als Ersatz für die Stelle von Andy Abbt konnten wir Ulrich Roth zum Mitmachen begeistern. Ich wünsche allen Genannten viel Erfolg und Kraft in ihren neuen Ämtern.

Ausblick

Im nächsten Jahr erwarten uns einige Herausforderungen. Einerseits sind wir daran, neue Module zu entwickeln im Bereich ABC-Wehr und Verkehrsunfall jeweils auf Stufe Ortsfeuerwehr sowie im Bereich Atemschutz SÜV/ART.

Andererseits haben wir den Wachtmeisterkurs soweit aufgewertet, dass die Teilnehmenden auch an diesem Kurs ein Feedback mit Fähigkeitsausweis zu den Leistungen Ersteinsatzleiter und Ausbilder mit nach Hause nehmen können.

Das angedachte Modul „Schneiden und Trennen“ bereitet uns etwas mehr Sorgen und wir sind daran, dies nochmals zu überdenken und zu prüfen, ob wir uns da tatsächlich auf dem richtigen Weg befinden.

Natürlich wird es auch im 2019 interessante WBKs und WKs zu besuchen geben und die Anpassung der Kurse ist sowieso ein laufender Prozess.

Dank

Einen herzlichen Dank möchte ich allen InstruktorInnen aussprechen; auch im 2018 haben sie zusätzliche Zeit in die Ausbildung im Feuerwehrwesen investiert.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Daniel Weisskopf für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, Werner Stampfli für seine Unterstützung und das Vertrauen in die Zusammenarbeit und an das ganze Team der BGV für die administrative Unterstützung.

Ebenfalls danke ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Merci villmoll, es ist toll mit Euch.

Feuerwehrverband beider Basel

Gregor Brogle

Leiter Ausbildung FVBB

Ressort Feuerwehr

In diesem Jahr konnten einige laufende Projekte abgeschlossen werden bzw. sind in der laufenden Vernehmlassung. Dabei geht es hauptsächlich um folgende Themen:

- Projekt Ehrungen
- Projekt einer eigenen App
- Neue Jugendfeuerwehrrichtlinien
- Projekt „Zukunft der Jugendfeuerwehrtage“
- Erste Planungen für den Jubiläumsanlass „10. Jugendfeuerwehrtag“
- Kantonaler Jugendfeuerwehrtag in Gelterkinden

Ebenfalls haben wir in diesem Jahr wieder drei Fachvorträge organisiert. Anregungen in diesem Bereich sind jederzeit willkommen.

Der 9. Kantonale Jugendfeuerwehrtag beider Basel wurde dieses Jahr im September in Gelterkinden durchgeführt. Wiederum konnten zahlreiche Angehörige der Jugendfeuerwehren bei besten Witterungsverhältnissen begrüsst werden.

Gerne berichte ich im Detail zu den einzelnen Bereichen:

Feuerwehren

Personelles

In diesem Jahr erfolgten keine Mutationen.

Projekt Ehrungen

Unsere Arbeitsgruppe hatte ihre Arbeit im Spätsommer beendet und die Resultate wurden im Oktober am Infoanlass für die Kommandos beider Basel präsentiert.

Der entsprechende Entwurf der Richtlinien „Ehrungen“ und der Anhang sind bis Anfang 2019 in der Vernehmlassung. Es ist geplant, diese Richtlinien an unserer DV im April zur Abstimmung vorzulegen.

Projekt einer eigener App für den Feuerwehrverband beider Basel

Im Frühjahr hatte die Fachhochschule Nordwestschweiz unser Projekt ausgewählt und wir konnten zügig mit der Entwicklung einer eigenen App beginnen.

Wie geplant wurde die neue App im Spätsommer fertiggestellt. Zuerst existiert eine Version für Android Handys. Bis im 1. Quartal 2019 sollte ebenfalls eine iPhone App zur Verfügung stehen. Nach einer Testphase werden diese dann allen Angehörigen der Feuerwehren zur Verfügung gestellt und eine breite Streuung angestrebt.

Fachvorträge

2018 fanden folgende Fachvorträge statt:

- News Reporter im Einsatz, Referent: Beat R. Kälin
- Workshop Technik, diverse Referenten und Hersteller
- Explosionsschutz, Referent: Florian Zippel

Im **Jahre 2019** planen wir folgende Fachvorträge:

- Donnerstag, 13. Juni 2019, 19:30, **Pannendienst im Einsatz**, Ort: Pratteln
- Donnerstag, 12. September 2019, 19:00, **Workshop Technik**
Ort: FW Magazin Reinach
- Donnerstag, 14. November 2019, 19:30, **Stress im Einsatz**, Referentin Prof. Dr. Kathrin Fischer, Ort: FW Magazin Lausen

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Feuerwehren, die uns Gastrecht für unsere Fachvorträge gewähren, und allen Angehörigen der Feuerwehren, die unsere Fachvorträge regelmässig besuchen.

Aktuelle News findet ihr laufend auf www.fvbb.ch.

Betriebsfeuerwehren

In diesem Jahr wurde ein Erfahrungsabend im gewohnten Rahmen und gemäss einer definierten Traktandenliste abgehalten. Im nächsten Jahr sind wieder zwei Abende geplant.

Grundsätzlich war es ein ruhiges Jahr und wir freuen uns, wenn wir zukünftig auch noch den einen oder anderen Gast mehr an diesen Anlässen begrüssen dürfen.

Jugendfeuerwehren

Am 8. September fand der 9. Kantonale Jugendfeuerwehrtag beider Basel bei wunderbarem Wetter in Gelterkinden statt. Dieses Jahr wurde bei zahlreichen Posten insbesondere der spielerische Wettkampf gefördert. Neben dem feuerwehrtechnischen Fachwissen waren auch Geschicklichkeit und Geschwindigkeit gefragt, galt es doch, die Posten in sportlichen Zeiten zu absolvieren und trotzdem auch davon zu profitieren. Mit viel Spass und Freude ging unser Nachwuchs ans Werk.

Erfreulicherweise konnten wir auch zahlreiche Gäste und Besucher an unserem Anlass begrüssen.

Ich bedanke mich herzlich beim ganzen OK, allen Leiterinnen und Leitern, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz und das Engagement zu Gunsten unserer Jugendfeuerwehren in unserer Region.

Von nichts, kommt nichts....!

Gleichzeitig bedanke ich mich ebenfalls herzlich bei den vielen Sponsoren, die es erst ermöglichen, dass wir jedes Jahr einen so tollen Anlass durchführen können.

Der 10. Jugendfeuerwehrtag 2019 findet am Samstag, 7. September 2019, im Swiss Mega Park in Frenkendorf statt.

Da es sich um den Jubiläumsanlass handelt, hat der Vorstand vom FVBB entschieden, dass ich als Ressortleiter „Feuerwehren“, diesen Anlass als OK-Präsident durchführen darf. Ich freue mich sehr, diesen Anlass, einmal in völlig anderer Art und Weise, organisieren zu dürfen. Das wird für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicherlich ein tolles Erlebnis mit bleibenden, positiven Erinnerungen. OK-Vizepräsident wird mein Bereichsleiter „Jugendfeuerwehren“, Andreas Drixl.

Auch in diesem Jahr freut es mich sehr, eine weitere Jugendfeuerwehr in unseren Reihen begrüssen zu dürfen:

- Die Jugendfeuerwehr Binningen-Bottmingen

Wir heissen die neue Jugendfeuerwehr herzlich willkommen im Team.

Somit haben wir neu 15 Jugendfeuerwehren in unserer Region.

Die einzelnen Jugendfeuerwehren sind ebenfalls auf www.fvbb.ch aufgelistet.

Zudem haben wir in diesem Jahr eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der erfolgreichen weiteren Durchführung der Jugendfeuerwehrtage befasst hat. Es galt vor allem organisatorische und finanzielle Aspekte kritisch zu hinterfragen und auf Langfristigkeit ausgerichtete Lösungen zu finden.

Dazu ein Aspekt, um die Problematik etwas klarer darzustellen: beim 1. Jugendfeuerwehrtag waren knapp 80 Angehörige der Jugendfeuerwehren dabei, aktuell geht die Anzahl in Richtung von 250. Dabei sind die

Ressort Feuerwehr

Leiterteams aus den teilnehmenden Jugendfeuerwehren noch nicht mitgezählt.

Neben dieser sehr erfreulichen Entwicklung gibt dies aber auch ganz neue Herausforderungen bei der Anzahl Posten, den Zeit- und Platzverhältnissen und der Finanzierbarkeit. Die Resultate dieser Arbeitsgruppe sollten im 1. Quartal 2019 präsentiert werden. Soviel aber vorweg: wir sind mit den erarbeiteten Lösungen überzeugt, diesen etablierten und beliebten Anlass auch zukünftig erfolgreich durchführen zu können.

Die bestehende Vereinbarung zwischen dem Feuerwehrverband beider Basel und der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung / Rettung Basel-Stadt beinhaltet im Bereich der Jugendfeuerwehren folgende Regelung:

Die Jugendfeuerwehren sind grundsätzlich Abteilungen der Feuerwehrorganisationen und unterstehen primär der Aufsicht der entsprechenden Gemeindeorgane und in der Folge ebenso der Aufsicht der kantonalen Feuerwehr-Instanzen. Die Organisation, Aus- und Weiterbildung und die Koordination des Jugendfeuerwehrwesens in der Region beider Basel obliegt dem Feuerwehrverband beider Basel.

Aufgrund dieses Umstandes war es schon seit längerer Zeit das Ziel, die bestehenden Jugendfeuerwehrrichtlinien an diese Gegebenheit und heutige Zeit anzupassen, insbesondere was die Ausbildung und den Umgang mit definierten Gerätschaften anbelangt. Wir haben bewusst auf „Verbote“ verzichtet, im Gegenzug aber klare Empfehlungen für die Ausbildung und den Umgang mit gewissen Gerätschaften abgegeben.

Ebenfalls soll die Zusammenarbeit mit dem Ressort „Ausbildung“, unter der Leitung von Gregor

Brogle, intensiviert werden. Entsprechende erste Gespräche haben dazu stattgefunden.

Als Ziel und Zweck der Jugendfeuerwehren beider Basel wurden nachfolgende Aspekte definiert.

Die Jugendfeuerwehr will den Jugendlichen eine aktive, altersgerechte und pädagogisch abgestimmte Freizeitgestaltung anbieten.

Eine attraktive Feuerwehrausbildung fördert die Persönlichkeitsbildung der Angehörigen der Jugendfeuerwehren. Ebenso wichtig ist dabei der Aspekt der Nachwuchsförderung. Bei aller Ernsthaftigkeit in der Ausbildung darf der Spass nicht zu kurz kommen.

In diesem Zusammenhang sind folgende Grundsätze besonders zu berücksichtigen:

- Hilfsbereitschaft
- Kameradschaft
- Teamfähigkeit
- Disziplin
- Dialogbereitschaft
- Fachliche Kompetenz
- Soziales Verantwortungsbewusstsein

Zudem dienen diese Richtlinien einer Sensibilisierung aller in den Jugendfeuerwehrebereich involvierten Personen und Instanzen. Es soll eine einheitliche Handhabung der Ausbildung der JFW beider Basel angestrebt werden.

Im Vordergrund stehen die folgenden Ziele. Der Jugendliche soll:

- Die eigene Persönlichkeit bewusst kennen lernen.
- Den Teamgeist und die Feuerwehrkameradschaft erfahren.

- Verantwortung übernehmen für sich, für die Kameraden sowie für die Umwelt und das Material.
- Sich mehrheitlich körperlich in der freien Natur betätigen.
- Im Feuerwehrbereich praktische Fähigkeiten lernen und handwerkliches Geschick entwickeln.

Die positiven Erfahrungen in der Jugendfeuerwehr sollen die Angehörigen der Jugendfeuerwehr dazu animieren, bei Erreichung der Altersgrenze in die „grosse“ Feuerwehr überzutreten.

Die überarbeiteten Jugendfeuerwehrrichtlinien beider Basel wurden ebenfalls am Infoanlass vom Oktober vorgestellt und können auf unserer Homepage www.fvbb.ch eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Diese sind ab dem 1. Januar 2019 gültig.

Zum Schluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich bei meinen Ressortmitgliedern für ihr persönliches Engagement. Gemeinsam konnten wir in diesem Jahr doch einiges umsetzen und ich freue mich auf weitere Herausforderungen.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei den Instanzen und Behörden für ihre Unterstützung und freue mich auf eine weiterhin konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Zitat: „Nur zusammen, nie allein, das muss Kameradschaft sein“

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Feuerwehrverband beider Basel
Adrian Schärer
Leiter Ressort Feuerwehren



Ressort Technik

Im Jahr 2018 hat sich das Ressort Technik mit folgenden Kernaufgaben befasst:

- Sammeln von Informationen über FW-Gerätschaften und Weiterleitung an Interessierte.
- Diverse technische Auskünfte (auf Anfrage) an Materialverantwortliche und Kommandi.
- Unterstützung im Bereich stromführende, gesteckte Geräte und deren jährliche Prüfungen.
- Mitarbeit in der Gruppe Materialkommission Projekt Logistica.

Der alljährliche Technik Workshop war gut besucht und beinhaltete folgende Themen:

- Sägeblätter für den FW-Einsatz
- Akkutechnik der Zukunft, Neuerungen im Li-Ionen Akku Bereich
- Reinigung und Desinfektion von Atemschutzmasken und Lungenautomaten
- Hallen- und Parkplatzbeleuchtung, Steuerungsmöglichkeiten und Sensoren
- Neues von der WBK Technik

Traditionell gab es in der Pause und zum Abschluss Würste und Getränke. Das Beisammensein wurde auch genutzt, um das eine oder andere Gespräch unter Kollegen zu führen.

Die Materialbeschaffung über den FVBB-Shop wurde rege genutzt. Die jährliche Kalibrierung der Gaswarngeräte wurde bei einem Besuch im Feuerwehr Logistikzentrum BL in Anspruch genommen.

Erstmals führten wir einen Helmwartungskurs im Logistikzentrum BL durch. Somit waren die Kurskosten tief und der Kursinhalt auf die verwendeten Helmmodelle zugeschnitten. Die Referenten der beiden Helmlieferanten konnten über 30 AdF aus-

bilden und ihnen anschliessend ein Zertifikat ausstellen, welches diese befähigt, die jährliche Helmprüfung durchzuführen und zu bescheinigen.

Die neue Schweizer Norm SNR 462638 löst die angewandte Deutsche VDE 701/702 hierzulande ab. Es geht um die Prüfung von stromführenden, gesteckten Geräten. Die Anforderungen an den Messaufbau sind nahezu identisch. Jedoch ein klarer Vorteil der Norm ist der definierbare Prüferintervall von seltenen gebrauchten Geräten. Dies wird unter anderem im 2019 ein Schwerpunktthema sein.

Ab 2019 bekommen wir Verstärkung in unserem Team. Es freut uns sehr, dass Samuel Dürrenberger, Stützpunktfeuerwehr Sissach, neu im Ressort Technik FVBB mitwirken wird. Herzlich willkommen und viel Freude im Team.

Ein Dankeschön an Manuel Spinnler vom Feuerwehrinspektorat für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei unserem FVBB Shop im Feuerwehr Logistikzentrum BL.

Feuerwehrverband beider Basel

Christoph Wyttenbach
Leiter Ressort Technik

Auch im Jahr 2018 hatten wir diverse OK-Sitzungen, bilaterale Gespräche, viele E-Mails und WhatsApp's, Abklärungen, Besprechungen und vieles mehr.....

Mit der Detailplanung ging es voran.

Am 23. Oktober 2018 fand in Reinach ein Informations- und Austauschabend des FVBB unter anderem über das Thema „Jugendfeuerwehr Schweizermeisterschaft 2019 in Basel“ statt. Dabei haben wir das Budget vorgestellt, welches noch in tiefroten Zahlen stand. Etliche Arbeiten, welche im Vorfeld bereits als erledigt galten, waren auf einmal noch nicht gemacht oder gingen einfach vergessen.

Aus dieser Situation heraus musste immer wieder improvisiert werden und das Budget und der Zeitplan wurde somit arg durcheinander gebracht.

In der Zwischenzeit wurden aus den roten Zahlen wieder schwarze.

Die Regierungsräte BL und BS haben am 14. Dezember 2018 und am 18. Dezember 2018 beschlossen, uns einen Beitrag von je CHF 10'000.00 aus dem Swisslos-Fonds Basel-Landschaft und Swisslos-Fonds Basel-Stadt zu geben.

Die Detailplanung ist in vollem Gange und die Unterkünfte sowie die ersten Sponsorenbeiträge konnten auch schon erfolgreich organisiert und eingeholt werden.

Auf jeden Fall freuen wir uns bereits jetzt auf diese CH-Jugendfeuerwehr-Meisterschaften 2019 in Basel, denn es geht ja nicht mehr allzu lange.

Im Namen des OK Jugendfeuerwehr Schweizermeisterschaft 2019 möchte ich mich bei allen Sponsoren und Partnern sowie bei allen fleissigen Helferinnen und Helfern an der Front und im Hintergrund ganz herzlich bedanken. Einen solchen Anlass in dieser Form im Herzen von Basel durchzuführen, ist nur dank ihrer Unterstützung und Mithilfe möglich.

Nach meinem ersten Jahr als Stabchef sage ich dem OK nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf die weitere Arbeit mit euch, für diese spannende Herausforderung, diesen Anlass mit euch allen durchzuführen.

Feuerwehrverband beider Basel

Thomas Marcandi

Leiter JFW-CH-Meisterschaft 2019



**25. | 26. MAI 2019
BASEL**

Ressort Administration

Die Korrespondenz, die Protokollführung der Delegiertenversammlung und der Vorstandssitzungen sowie die Führung der Verbandskasse und der Jugendfeuerwehrrkasse werden durch das Ressort Administration geführt. Auch die einzelnen Ressorts werden administrativ unterstützt. Gemäss Vereinbarung mit den Instanzen wird das Sekretariat nur noch bis Ende 2019 durch die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung finanziell und materiell unterstützt. Der Vorstand wird in diesem Jahr eine neue Lösung suchen. Erste Gedanken wurden bereits gemacht.

Kommentar zur Jahresrechnung Vereinskasse

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Verlust ab, welcher aber nicht so gross ausfiel wie budgetiert.

Durch den Einsitz des Feuerwehrverbandes in Arbeitsgruppen wurden mehr Sitzungsgelder ausgegeben, als geplant waren. Die Aufwendungen für das Ressort Ausbildung sind eher schwierig abzuschätzen, da erst während dem Jahr ersichtlich ist, wie hoch der Aufwand teilweise ist. Die Entschädigungen für das Ressort Ausbildung können gemäss Vereinbarung den Instanzen in Rechnung gestellt werden. In den einzelnen Ressorts wurde nicht das volle Budget ausgeschöpft. Mit dem Materialverkauf aus dem FVBB-Shop durfte auch in diesem Jahr ein Gewinn verzeichnet werden.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehrrkasse wird weiterhin zweckgebunden für die Jugendfeuerwehren geführt. Die Einnahmen erfolgen jeweils aus dem Kantonalen Jugendfeuerwehr-Tag. Im 2019 wird das 10-jährige Jubiläum der Kantonalen Jugendfeuerwehrtage gefeiert. Geplant ist ein spezieller Anlass für die jungen AdF. Dafür wird ein Betrag von CHF 6'000.00 budgetiert.

Feuerwehrverband beider Basel

Sonja Furer

Leiterin Ressort Administration



Jahresrechnung 2018

Verwaltungsrechnung	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Budget 2018 CHF
Entschädigungen und Sitzungsgelder Vorstand	14'431.60		15'000.00 -
Delegationen, Fachtagungen	8'268.00		5'000.00 -
Ressort Administration, Erstellung FW App	5'810.50		5'800.00 -
Ressort Ausbildung	22'465.00		42'500.00 -
Ressort Feuerwehren, Vorträge	7'660.57		10'500.00 -
Ressort Technik	484.00		2'800.00 -
Jugendfeuerwehr	2'310.00		4'500.00 -
Jugendfeuerwehr CH-Meisterschaft	637.00		5'000.00 -
Delegiertenversammlung FVBB, Ehrungen	8'386.47		9'500.00 -
Delegiertenversammlung SFV	2'250.00		2'500.00 -
Drucksachen und Büromaterial	2'119.75		4'000.00 -
Postcheck- und Bankspesen	145.40		100.00 -
Beiträge, Spenden, Abonnemente	818.20		650.00 -
Repräsentationsspesen, Veranstaltungen	1'358.40		3'800.00 -
Sozialleistungen	1'137.50		2'800.00 -
Übriger Aufwand	0.00		500.00 -
An- und Verkauf Pin/Plaketten/Nadeln	67.52	67.52	
An- und Verkauf Reglemente	186.00	186.00	
An- und Verkauf Feuer-Güggel	1'080.00	1'080.00	
An- und Verkauf Feuerwehrmaterial	28'819.05	31'466.00	3'500.00 +
Jahresbeiträge		22'625.00	23'000.00 +
Beitrag BGV und GVBS		15'000.00	15'000.00 +
Erträge aus Ausbildung		30'940.00	57'000.00 +
Zinsen		155.23	150.00 +
Übrige Erträge		0.00	
	108'434.96	101'519.75	
Verlust 2018		6'915.21	16'300.00 -
	108'434.96	108'434.96	

Liestal, 05. Februar 2019, Sonja Furer

Vermögensrechnung	Aktiven CHF	Passiven CHF
Kasse	10.00	
BL Kantonalbank, Vereinskonto	1'375.43	
Postcheckkonto	37'408.75	
Depositokonto	36'970.85	
Bankkonto Alt-Kdt	664.12	
Bankkonto Reservekonto	101'708.62	
Debitoren	4'147.00	
Mobiliar	1.00	
Reglementendepot	942.00	
Bestand Seilsäckli und Gestelle	1.00	
Bestand Wimpel	1.00	
Bestand Pins	495.12	
Bestand Plaketten	1.00	
Bestand FW-Material	4'774.00	
Durchlaufkonto Löhne/AHV		2'020.85
Transitorische Passiven		6'334.50
Verbandsvermögen FVBB per 31.12.2017	187'059.75	
Verlust 2018	<u>6'915.21</u>	180'144.54
	<u>188'499.89</u>	<u>188'499.89</u>
Liestal, 05. Februar 2019, Sonja Furer		

Jugendfeuerwehr 2018

Verwaltungsrechnung	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Bankspesen	24.55	
Aufwand Jugendfeuerwehr-Tag	12'191.35	
Zinsertrag		11.31
Ertrag/Sponsoring Jugendfeuerwehr-Tag		13'417.50
	<u>12'215.90</u>	<u>13'428.81</u>
Gewinn 2018	1'212.91	
	<u>13'428.81</u>	<u>13'428.81</u>

Vermögensrechnung	Aktiven CHF	Passiven CHF
BL Kantonalbank	7'870.59	
Vermögen per 31.12.2017	6'657.68	
Gewinn 2018	<u>1'212.91</u>	7'870.59
	<u>7'870.59</u>	<u>7'870.59</u>
Liestal, 05. Februar 2019, Sonja Furer		

Revisorenbericht 2018



Revisorenbericht

Liestal, 05. Februar 2019

Die Eröffnungsbilanz per 01.01.2018 wurde auf Plausibilität geprüft und für richtig befunden.

Wir haben die per 31.12.2018 abgeschlossene Jahresrechnung des Feuerwehrverbandes beider Basel geprüft. Zusätzlich wurde die Jugendfeuerwehr-Kasse kontrolliert.

Die Bilanzen per 31.12.2018 und die Jahresrechnung per 2018 haben wir mit den Konten der Buchhaltung verglichen und vollständige Übereinstimmung festgestellt. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind uns durch Saldomeldungen und Depotauszüge belegt worden.

Die stichprobenweise Kontrolle von Buchungsbelegen gab uns die Überzeugung, dass die Buchhaltungen ordnungsgemäss und übersichtlich geführt werden. Sämtliche Auskünfte sind uns sofort und ausführlich erteilt und alle Unterlagen zur Einsicht vorgelegt worden.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin Décharge zu erteilen.

Stützpunktfeuerwehr Laufental
Feuerwehr Bölchen
Feuerwehr Arlesheim

Four Marco Thomas
Lt Edi Schneider
Hptm Roland Iten

Budget 2019

	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ausgaben		
Entschädigungen und Sitzungsgelder Vorstand	15'000.00	
Delegationen, Fachtagungen	8'000.00	
Ressort Administration, Erstellung FW-App	5'800.00	
Ressort Ausbildung	40'000.00	
Ressort Feuerwehren, Vorträge	8'000.00	
Ressort Technik	1'000.00	
Jugendfeuerwehr (inkl. Jubiläum 10 Jahre)	7'000.00	
Jugendfeuerwehr-CH-Meisterschaft	4'000.00	
Delegiertenversammlung FVBB, Ehrungen	7'500.00	
Delegiertenversammlung SFV	2'500.00	
Drucksachen und Büromaterial	4'000.00	
Postcheck- und Bankspesen	150.00	
Beiträge, Spenden, Abonnemente	900.00	
Repräsentationsspesen, Veranstaltungen	3'000.00	
Beitrag an Ehrungsanlass	5'000.00	
Sozialleistungen	1'500.00	
Übriger Aufwand	500.00	
Einnahmen		
Jahresbeiträge		22'500.00
Beitrag BGV und GVBS		15'000.00
Erträge Ressort Ausbildung		55'000.00
Erträge Ressort Technik		3'500.00
Zinsen		160.00
	113'850.00	96'160.00
Verlust 2019		17'690.00
	113'850.00	113'850.00

Abtretende Kommandanten und Stellvertreter



Abtretende Kommandanten und Stellvertreter per Ende 2018, welche in einer oder in beiden Chargen zusammen mind. 5 Dienstjahre geleistet haben:

Grad	Name	Vorname	Feuerwehr	Kdt-Stv.	Kdt
Hptm	Berger	Michael	Ettingen	2003 - 2006	2007 - 2018
Major	Bielser	Stefan	Pratteln	1999 - 2004	2005 - 2018
Oblt	Burkhalter	Beat	Wildenstein	2008 - 2017	
Oblt	Häring	Marcel	BFW Habasit AG, Reinach	1991 - 2018	
Major	Hofmann	Roland	Intervention SBB Basel		1986 - 2018
Hptm	Roth	Daniel	Bottmingen		2009 - 2018
Hptm	Strickler	Reto	Wolf		2013 - 2018

1. Ehrungsanlass beider Basel
Freitag, 13. September 2019
in Lausen

Fachvorträge 2019

Ressort Feuerwehren
Ressort Technik



Pannendienst im Einsatz

Alltag und Einsätze eines Pannendienstes.

Donnerstag, **13. Juni 2019**, 19.30 Uhr in Pratteln



Workshop Technik

Diverse Themen

Donnerstag, **12. September 2019**, 19.00 Uhr in Reinach



Stress im Einsatz

Referentin Prof. Dr. Katrin Fischer, FHNW

Donnerstag, **14. November 2019**, 19.30 Uhr in Lausen

Die genaueren Angaben erfolgen in der Detailausschreibung.